

Sehnsucht nach Gottes Trost

Den Wochengottesdienst am Donnerstag, den 23. März 2023, feierte Bischof Karl-Erich Makulla mit dem Bibelwort aus Psalm 119, 82: „Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und sagen: Wann tröstet du mich?"

Die Herrlichkeit des Wortes Gottes

Der 119. Psalm trägt die Überschrift „Die Herrlichkeit des Wortes Gottes“, so Bischof Makulla, und führte aus, dass der Psalmist sich danach sehnte und aus dem Wort Gottes Trost erhielt. Er fragte nicht: Tröstest du mich? Sondern er war sich des Trostes Gottes bewusst und fragte: Wann tröstest du mich?

Gott lässt uns nicht allein

Auch wir sollen Gott vertrauen. Wir erleben Leid und fühlen Bedrängnis in unserem Leben. Gott wird uns nicht immer aus diesen Situationen herausnehmen, aber er lässt uns nicht allein, sondern schenkt Trost. Trost durch sein Wort im Gottesdienst, Trost in der Gemeinschaft.

Predigtbeitrag des Gemeindevorstehers

Der Vorsteher der Gemeinde, Bezirksälteste Ermisch unterstrich das Dienen des Bischofs in einem kurzen Predigtbeitrag.

Gestandene Gotteskinder

In der Vorbereitung zum heiligen Abendmahl sagte Bischof Makulla „Wir sind gestandene Kinder Gottes, denn wir wissen um die Gnade Gottes und nehmen diese in Anspruch.“

31. März 2023

Text: Heike Fetter, Rosi Ziolkowski

Fotos: Hans Köhler






183
199
220
186



183
199
220
186
